Währungsprognose Schweden

30. Januar 2017

Die schwedische Krone hat seit der letzten Währungsprognose aufgewertet, primär weil die Inflation in Schweden weiterhin steigt und derzeit leicht über der Prognose der Sveriges Riksbank liegt. Wir erwarten, dass die schwedische Wirtschaft ihr solides Wachstum 2017 fortsetzen wird. Sveriges Riksbank hat ihre Geldpolitik wahrscheinlich zum letzten Mal gelockert. Wir halten an unserer Erwartung einer Aufwertung der schwedischen Krone zum Euro fest. In den nächsten zwölf Monaten dürfte die schwedische Krone zum Euro im Intervall 909-931 notieren.

Die schwedische Wirtschaft geriet 2016 etwas in Gegenwind

Die schwedische Wirtschaft verlangsamte sich im vergangenen Jahr etwas. Grund dafür ist der leichte Gegenwind, in den die Weltwirtschaft 2016 geriet; davon blieb auch die sehr exportorientierte schwedische Wirtschaft nicht unberührt. Gegenüber den Handelspartnern Schwedens büßte die schwedische Krone in 2016 sogar um etwa vier Prozent an Wert ein.

Unternehmen wie auch Verbraucher sind jedoch weiterhin recht zuversichtlich

Trotz des Gegenwinds durch die weltwirtschaftliche Entwicklung dürfte die schwedische Wirtschaft sich in 2017 gut behaupten. Das Vertrauen der Industrieunternehmen erreichte Ende 2016 ein neues Rekordhoch. Positiv ist zudem das nach wie vor hohe Verbrauchervertrauen. Das wird, zusammen mit niedrigen Zinsen und steigenden Reallöhnen, in diesem Jahr den Privatkonsum antreiben.

Die Geldpolitik ist nach wie vor sehr locker

Schließlich trägt auch die überaus lockere Geldpolitik der Sveriges Riksbank (Riksbanken) mit zum schwedischen Wirtschaftswachstum bei. Seit Februar 2015 ist der Leitzins in Schweden negativ, und die Riksbanken verlängerte jüngst ihren Aufkauf von Staatsanleihen für frisches Geld bis Ende 2017. Dann wird sie Anleihen für 275 Mrd. schwedische Kronen aufgekauft haben.

Von zusätzlichen Lockerungen in Schweden gehen wir nicht aus

Wir gehen davon aus, dass wir nunmehr die letzte Lockerung seitens der Riksbanken gesehen haben, denn die Inflation zieht an und nähert sich allmählich der Zielvorgabe der Riksbanken von zwei Prozent. Gleichzeitig haben sich mehrere Mitglieder des Zinsausschusses der Riksbanken in der Zinssitzung im Dezember gegen weitere geldpolitische Lockerungen ausgesprochen. Sie sorgt, dass die lockere Geldpolitik die Gefahr birgt, dass in Schweden finanzielle Blasen entstehen. Diese Sorge teilen wir.

Wir bleiben bei unserer Prognose für die schwedische Krone

Wir halten an unserer Erwartung einer Aufwertung der schwedischen Krone in 2017 fest. Die schwedische Wirtschaft legt derzeit gut zu und die Inflation bewegt sich allmählich in Richtung der Zielvorgabe der Riksbanken von zwei Prozent. Daher gehen wir nach wie vor davon aus, dass die Riksbanken den Zins höchstwahrscheinlich früher als die Europäische Zentralbank (EZB) anheben wird. Das kann die schwedische Krone an Wert zunehmen lassen. In den kommenden zwölf Monaten dürfte die schwedische Krone zum Euro im Intervall 909-931 notieren, gegenüber aktuell etwa 947 EUR/SEK.

	2016P	2017P		2018P		Zuletzt
		Sydbank	Riksbanken	Sydbank	Riksbanken	
BIP	3,2 %	2,5 %	2,6 %	2,2 %	2,4 %	0,5% (Q3)
Inflation*	1,4 %	1,7 %	1,6 %	1,9 %	1,9 %	1,9% (Dez.)

Anlagehorizont	Währungsprognose EUR/SEK	Termin-kurs	Leitzins-prognose	Konsens
Spot	946,6	-	-0,50%	-
3 Monate	944-967 (944-967)	945,8	-0,50% (-0,50%)	-0,50 % (-0,50 %)
6 Monate	932-954 (932-954)	945,5	-0,50% (-0,50%)	-0,50 % (-0,40 %)
12 Monate	909-931 (909-931)	945,2	-0,50% (-0,50%)	-0,45 % (-0,40 %)

Die eingeklammerten Zahlen sind die Schätzungen aus der vorherigen Währungsprognose. *CPIF – um Zinsaufwendungen bereinigte Inflation

Erstellt von:
Kim Blindbæk
Makroanalyst
Tel. +45 74 37 37 37
kim.blindbaek@sydbank.dk

Sydbank

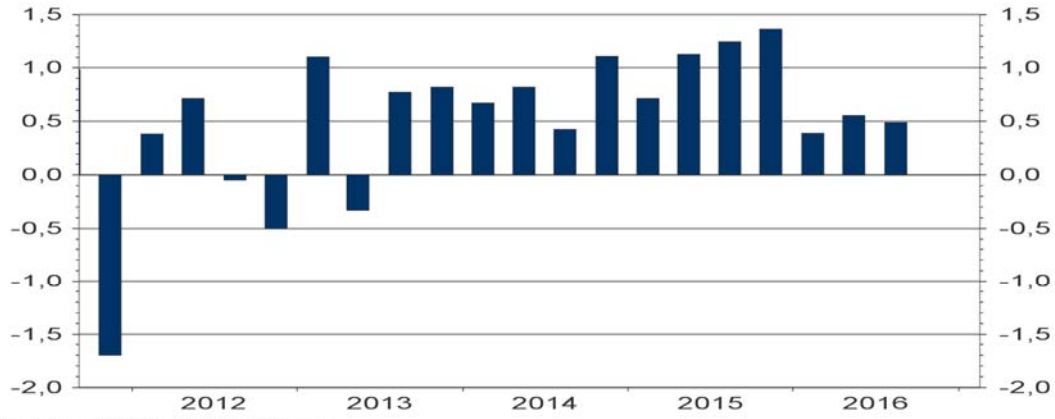
EUR/SEK

Eine höhere Inflation und Uneinigkeit in der Riksbanken über weitere geldpolitische Lockerungen ließen die schwedische Krone seit der letzten Währungsprognose wie erwartet aufwerten.

Kilde: Thomson Reuters Datastream

Wirtschaftswachstum QoQ, in Prozent

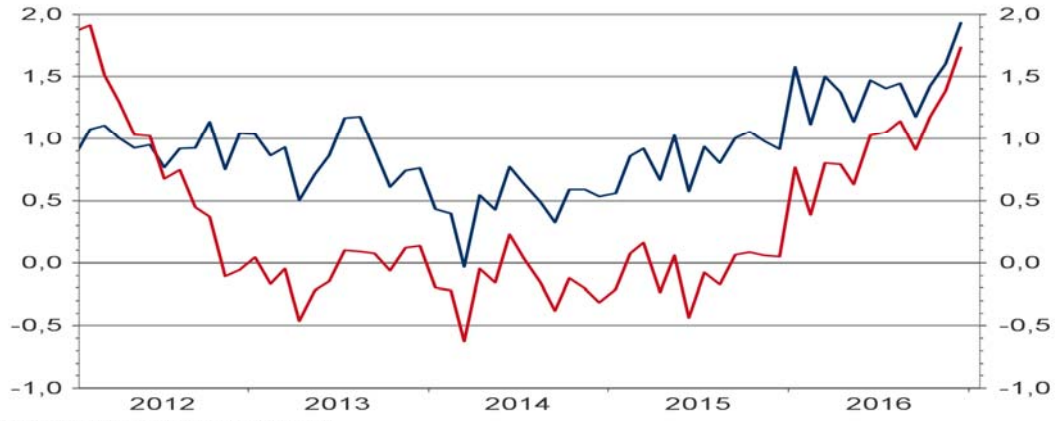
Im Zuge eines niedrigeren Wachstums der Weltwirtschaft verlangsamte sich auch die schwedische Wirtschaft etwas. Wir erwarten, dass die schwedische Wirtschaft in 2017 weiter zulegt.



Kilde: Thomson Reuters Datastream

Inflation (rot) und Kerninflation (CPIF, blau), in Prozent

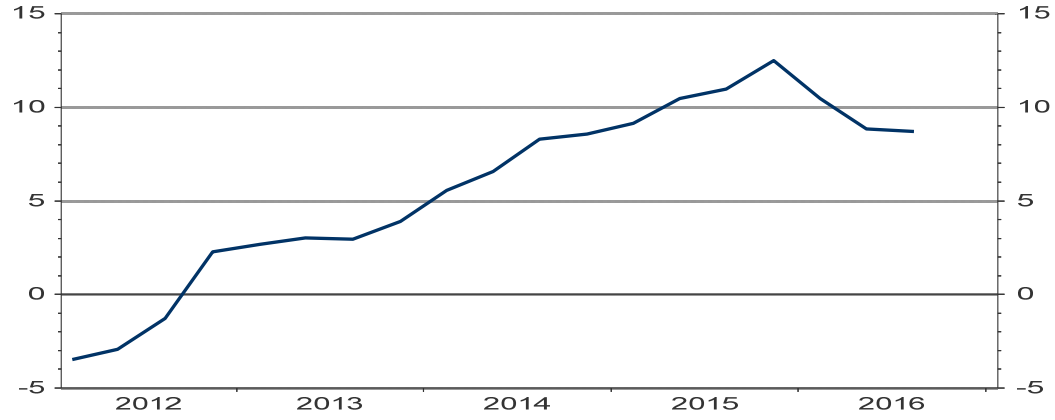
Die Inflation stieg im Dezember überraschend stark und ist nun nicht mehr weit von der Zielvorgabe der Riksbanken von zwei Prozent entfernt.



Kilde: Thomson Reuters Datastream

Immobilienpreise. YoY, in Prozent

Die niedrigen schwedischen Zinsen treiben die Immobilienpreise im Land nach oben. In den größten Städten sind recht markante Preissteigerungen zu verzeichnen. Damit erhöht sich die Gefahr finanzieller Blasen.



Kilde: Thomson Reuters Datastream

Sydbank

Dies ist eine Übersetzung der dänischen Analyse „Valutaudsigt – Sverige“. Im Zweifelsfall gilt der dänische Text.

Diese Publikation wendet sich an die Kunden der Sydbank und darf ohne ausdrückliche Einwilligung der Bank weder veröffentlicht noch in sonstiger Weise weitergegeben werden. Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf Quellen, die wir für zuverlässig halten. Die Sydbank übernimmt jedoch keine Haftung für Mängel, hierunter etwaige Fehler der Quellen, Druckfehler oder Berechnungsfehler sowie geänderte Voraussetzungen.
Etwaige Empfehlungen in dieser Publikation spiegeln die Erwartungen der Bank aufgrund von Marktverhältnissen, sie basieren aber nicht auf fundamentalen, analytischen Verhältnissen. Die Publikation kann nicht allein die Grundlage der Anlageentscheidungen bilden, sie kann jedoch im Zusammenhang mit der Beratung bei der Sydbank einbezogen werden. Bei dieser Beratung sind zugleich die individuellen Verhältnisse der Kunden zu berücksichtigen.
Anlagen sind mit einem Risiko finanzieller Verluste verbunden. Weder historische Erträge und Kursentwicklungen noch Prognosen für die Zukunft in dieser Publikation können als zuverlässiger Indikator für zukünftige Erträge und Kursentwicklungen dienen. Ein Ertrag und/oder eine Kursentwicklung wie in dieser Publikation beschrieben können negativ werden. In den Fällen, in denen die Informationen auf Bruttoerträgen beruhen, kann der Ertrag aufgrund von Gebühren, Provisionen und anderen Kosten eventuell niedriger als in dieser Publikation angeführt ausfallen. Angaben dieser Publikation über die steuerliche Erfassung einer Disposition sind vorbehaltlich dessen, dass eine steuerliche Erfassung immer von der individuellen Situation der einzelnen Kunden abhängt und dass die Bestimmungen sich im Übrigen in Zukunft ändern können. Bei Geschäften mit Finanzinstrumenten in einer anderen Währung als der dänischen Krone besteht außerdem das Risiko, dass Währungskursschwankungen zu höheren oder niedrigeren Erträgen führen können.
Diese Publikation ist kein Kauf- bzw. Verkaufsangebot und stellt keine Aufforderung zum Kauf bzw. Verkauf von Finanzinstrumenten dar.
Die Bank kann vor der Veröffentlichung infolge der Publikation gehandelt haben.
Die Sydbank haftet nicht für eventuelle Verluste, die sich direkt oder indirekt aus der ausschließlichen Nutzung dieser Publikation ergeben.
Sydbank A/S, Peberlyk 4, 6200 Aabenraa. CVR 12626509, steht unter Aufsicht des dänischen Aufsichtsamtes für das Kreditwesen (Finanstilsynet), Århusgade 110, DK-2100 København Ø.
Kurse aktualisiert um 08:27 Uhr.
Die letzten Währungsprognosen finden Sie hier:
http://www.sydbank.dk/investering/nyheder/publikationer/pub?type=Makro%C3%B8konomi+og+valutaudsigter&category=Valutaudsigten+-+Sverige